

Martin Schuler, Pfauenweg 3, 72336 BL-Weilstetten / LA-Pressewart
in Vertretung: Tom Jessen, Heckenbachstr. 23, 72336 Balingen tom@tomjessen.de

21.08.2011

Pressebericht: Süddt. Meisterschaften Aktive/B-Jugend

Gold und Silber für die TSG-Athleten

Die Süddt. Meisterschaften der Aktiven und B-Jugendlichen brachten in Forst (Baden) über 800 Meter der Männer das mit Spannung erwartete Duell zwischen Randy Bögelspacher (TSG Balingen), Patrick Schönball (ABC Ludwigshafen) und Lars Riedel (SSC Bad Sooden). Bögelspacher verbesserte sich zuletzt stark auf 1:48,75 Minuten und traf auf zwei Konkurrenten, die bereits seit Jahren zur Süddeutschen Spitze zählen. Zu Beginn überließen sie die Tempoarbeit dem Rest des Läuferfeldes. Trotz mehrerer Führungswechsel wurde die erste Runde in langsamen 56 Sekunden passiert. Erst 200 Meter vor Schluss liefen dann die Favoriten nach vorn. Zunächst ging Bögelspacher leicht in Führung, doch Schönball und Riedel ließen sich nicht abschütteln. Am Ende spielte der Ludwigshafener seine Spurtstärke aus und verteidigte in 1.51,41 Minuten den Titel. Randy Bögelspacher lief knapp dahinter in 1:51,80 Minuten zur verdienten Silbermedaille, Riedel holte Bronze.

Das 1.500 Meter-Rennen der weiblichen Jugend B war von Beginn an sicherer Hand von Christine Gess. Zwei Wochen nach dem Gewinn der Dt. Meisterschaft über 800 Meter suchte sie die Abwechslung über 1.500 Meter. Die Balingerin lief zu Beginn im Läuferfeld ruhig mit. Mit einer deutlichen Tempoverschärfung auf die letzten 500 Meter setzte sie sich dann deutlich von der Konkurrenz ab und gewann in 4:39,18 min vor Michelle Chasseur (Rehlingen; 4:47,10 Minuten) und Leonie Karb (Degerloch).

Zum Saisonabschluss hat die 17-jährige TSG-Athletin nach dieser gelungenen Titelverteidigung nun noch eine sehr interessante und motivierende Startgelegenheit. Der Schützling von Trainer Tom Jessen hat eine Einladung zum Diamond-League-Meeting in Zürich erhalten und wird am 8. September über 800 Meter der Junioren (U23) in einem internationalen Feld starten.

Über 1500 Meter der Frauen ging Luisa Schwarzer an den Start. Die A-Jugendliche zeigte ein couragiertes Rennen, musste jedoch im Endspurt eine Fünfergruppe ziehen lassen. Mit respektablen 4.43,85 min lag die Athletin aus der Balingen Läufergruppe am Ende auf dem 6. Platz. Am zweiten Tag der Veranstaltung ging sie mit starkem Feld von 15 Frauen an den Start über 800 Meter. In einem gut besetzten Feld kam sie in ihrem Zeitlauf auf den dritten Rang, im Endklassement auf den 9. Rang. Mit 2:14,71 Minuten verfehlte die Gymnastin ihre Bestzeit nur um 2/10-Sekunden.

Katharina Glöckler ging mit einer Saisonbestleistung von 3,42 Meter in den Stabhochsprungwettbewerb der Frauen. Sicher meisterte die Athletin des TB Tailfingen die ersten Höhen jeweils im 1. Versuch. An der neuen Saisonbestleistung von 3,50 Meter scheiterte sie dann dreimal knapp und landete in der Endabrechnung auf dem sechsten Platz.

Im Weitsprung der Frauen qualifizierte sich die Ostdorferin Theresa Müller mit 5,67 Meter im zweiten Versuch für den Endkampf der besten Acht. Mit dieser Weite kam sie nahe an ihre Saisonbestleistung von 5,69 Meter heran. Im Endkampf konnte sie die Weite des 2. Versuchs leider nicht mehr übertreffen. Im Endklassement lag sie hinter der Siegerin Lisa Steinkamp (VfL Sindelfingen, 6,13 Meter) auf dem siebten Rang.

Bei der weiblichen Jugend B hatte Lisa Strothmann (TSG Balingen) kein Glück. Im Diskuswerfen belegte sie den 17. Platz mit 29,09 Meter. Im Vorlauf über 100 Meter Hürden blieb die Balingerin in 16,49 Sekunden nur knapp hinter ihrer Bestzeit zurück. Am zweiten Wettkampftag ging sie voller Motivation in ihre Paradedisziplin, den Speerwurf. Leider spielte hier das Wetter nicht mit, die Athleten mussten mit stürmischem und stetig wechselndem Wind kämpfen. Am Ende platzierte sie sich hinter der Siegerin und U-18 Weltmeisterin Christin Hussong auf Rang 12 mit angesichts der Bedingungen sehr ordentlichen 34,39 Meter. (TJ)

Deutsche Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Cottbus

Charlene Pohl mit neuer Bestleistung

Die 15-jährige Charlene Pohl belegte bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Schüler einen guten 17. Platz im Blockwettkampf Spring/Sprung. Beim ersten Start auf Bundesebene lagen für die Athletin der TSG Balingen Freude und Leid eng beieinander. Zu Beginn blieb Charlene Pohl in Cottbus mit 13,36 Sekunden über die 80m Hürden hinter ihren Möglichkeiten zurück. Im Hochsprung hatte sie angesichts der zuletzt erreichten Bestleistung von 1,59m viel erwartet, musste aber mit übersprungenen 1,52m zufrieden sein. Danach gab es eine erfreuliche Wende. Mit 12,99 Sekunden über 100 Meter verfehlte sie ihre Bestleistung nur knapp und im Weitsprung sprang die TSG-Athletin mit 5,12 Meter unter die besten Zehn im 50-köpfigen Teilnehmerfeld. Beim Speerwurf wurden dann die Anstrengungen der letzten Wochen belohnt. Mit 30,75 Meter dürfte sie sich über eine neue persönliche Bestleistung freuen. Auch im Gesamtklassement stand nach einem langen Wettkampftag mit 2.957 Punkten eine tolle neue Bestleistung. Mit vielen Eindrücken und Erfahrungen aus der ersten Meisterschaft auf Bundesebene kann die junge Athletin nun gelassen einige Sportfeste zum Saisonabschluss angehen. (TJ)